

FEATURING MILENA MOSER & ALESSANDRA LOSITO

Das Businessmagazin für LADIES mit DRIVE

LADIES DRIVE

Seit 2007

NEUE WEBSITE
WWW.
LADIESDRIVE.
WORLD

No 58

Selbstoptimierung

DAS (NOCH) BESSERE ICH?

Schweiz CHF 15.00 Europa 11,00 €



WE LOVE SLOW READING:
VIERTELJÄHRliche ERSCHEINUNGSWEISE
FÜR IHRE QUALITY-ME-TIME

SOMMERAUSGABE 2022, 15. JAHRGANG
SCHWEIZ, DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH

#BusinessSisterhood



SOMMERAUSGABE 2022

Unternehmerinnen aus Ruanda

Paradine Nishimwe

Ein sinnreiches und erfülltes Leben, bestehend aus dem, was wir lieben, worin wir gut sind, was Nachfrage generieren und Löhne finanzieren kann, wünschen wir uns alle. Sie hat ihre Bestimmung gefunden: Paradine Nishimwe hat ihr Faible für Möbel und Design vom Hobby zum Beruf gemacht. Die passionierte Unternehmerin führt eine exklusive Möbelwerkstatt in Ruandas Hauptstadt Kigali. Der Weg dahin war nicht immer einfach. Wie sie ihren Ängsten und Selbstzweifeln begegnet und diese zum Bestandteil ihrer Erfolgsgeschichte macht: eine Ermutigung für alle angehenden Entrepreneurinnen.

TEXT: CLAUDIA GABLER



FOTOS: ROAR VISUALS GMBH, LEON SEIERLEIN

Ladies Drive: Paradine, du hast eigentlich Journalismus und Kommunikation studiert und auch in diesem Beruf gearbeitet. Woher kommt dein Faible für schöne Möbel und Innenarchitektur?

Paradine: Ich wuchs als Erstgeborene mit vier Geschwistern auf. Meine Mutter hatte ein kleines Stickereigeschäft, in dem sie Haushaltsartikel wie Bettwäsche und Tischsets herstellte. Sie geniesst es bis heute, das Haus mit Pflanzen und schönen Möbeln zu dekorieren. Ich habe als Kind ebenfalls angefangen zu sticken. Ich liebte die Farben! Meine Mutter erlaubte mir, neue Muster zu designen, und bezahlte mich sogar dafür. Im Alter von 15 Jahren half ich bereits unseren Nachbarn und meinen Tanten beim Einrichten ihrer Häuser. Das Faible dafür kommt also bestimmt von meiner Mutter.

Viele Menschen träumen davon, ihr Hobby zum Beruf zu machen. Du hast es gewagt. Was hat dir die Kraft gegeben?

Als junge Mutter mit 21 Jahren ein Unternehmen in einem traditionellen von Männern dominierten Sektor wie der Holzverarbeitung zu gründen hat mir geholfen, Resilienz aufzubauen. Ich habe gelernt, mit älteren, erfahrenen Männern zu kommunizieren, zu verhandeln und sie zu führen. Auch hat mich das Business Professionals Network BPN bereits in der Anfangsphase meines Unternehmens unterstützt und die professionelle Sicht auf mein Talent verändert. Es ging nicht mehr nur um mich selbst, sondern um den Markt.

Woher hast du gewusst, dass du dich nicht selbst überschätzt?

Weil ich ganz bescheiden angefangen habe. Ich begann zunächst ohne

Spezialisierung in der Möbelherstellung, also musste ich viel lernen, viel zuhören. Meine Eltern haben mir immer beigebracht, dass ich bereit sein muss, zu lernen, und sie haben mich stets zum Lernen ermutigt. Mein Vater sagte immer: „Du bist nur die Klügste, wenn du ständig von anderen lernst.“ Daran halte ich mich bis heute.

Hast du den Schritt von der Anstellung in die Selbstständigkeit je bereut?

Und wie ich es bereut habe! Immer wieder! Die ersten drei Jahre waren eine grosse Herausforderung. Ich war Jungunternehmerin und junge Mutter und hatte wirklich viele Zweifel. Aber alles in allem wusste ich, dass mich die Zweifel nicht aufhalten dürfen, weil ich glückliche Kunden hatte.

Wo stehst du heute mit deinem Unternehmen?

Heute sehe ich die Vision klarer. Wir sind bei den Kunden zu Hause, im Büro oder in der Firma. Das ist grossartig. Wir haben uns einen guten Ruf für Qualitätsmöbel und hochwertigen Service erarbeitet sowie das Image, dass wir nie stehenbleiben, sondern uns immer weiterentwickeln. Unsere Kunden geniessen nicht nur erfüllende Momente mit unseren schönen Möbeln, sie sind auch Teil einer grösseren Reise, einer Lifestyle-Marke, welche die Art und Weise, wie Menschen leben, arbeiten und lieben, neu definiert.

Was hat dir geholfen, dich auf diese grössere Reise zu wagen?

Mein innerer Drang und die Zusatzausbildungen von BPN. Die erste Frage, die mir Alice von BPN bei unserem Kennenlernen gestellt hat,

lautete: „Ist das ein Hobby oder ein Geschäft?“ Das half mir zu unterscheiden und hat einen Bewusstseinswandel bei mir ausgelöst.

Welche Rolle hat BPN bei der Weiterentwicklung deines Unternehmens gespielt?

Die technische Ausbildung war konkreter und hilfreicher als all das, was ich in der Schule je gelernt habe. Das Führungstraining und das Finanzmanagementtraining von BPN waren für den Erfolg meines Unternehmens von grundlegender Bedeutung. Die persönliche Betreuung und das Coaching, das ich mit BPN geniesse, helfen mir dabei, schwierige Situationen erfolgreich zu meistern und Chancen zu ergreifen. Durch BPN habe ich ein Netzwerk von anderen Unternehmerinnen mit der gleichen Denkweise gefunden, eine starke Gemeinschaft von inspirierenden Führungskräften, die in ihren Branchen Veränderungen bewirken.

Stichwort Veränderung: Gibt es ein Thema, in dem du weiter wachsen und dich entwickeln möchtest?

Technisch möchte ich mich im Bereich Textildesign für Lifestyle-inspirierte Möbel weiterentwickeln. Als Mensch habe ich im Geschäftsleben gelernt, dass ich etwas bewirken kann. Ich bin mir dessen bewusst, dass meine persönliche Entwicklung die Grundlage für ein erfolgreiches Leben ist. Jeden Tag investiere ich daher Zeit in meine emotionale Stabilität, indem ich mir Fragen stelle wie: Wie geht es mir wirklich? Wie kann ich diese Situation mit Liebe statt mit Angst meistern?; indem ich versuche, meine Persönlichkeit zu verstehen – meine Schwächen wie auch Stärken –, indem ich eine gesunde Beziehung zu mir selbst aufbaue, um meine Gedanken, meine Denkweise und meinen Körper besser kennenzulernen. All das hilft mir und trägt

dazu bei, ein erfülltes Leben zu führen, ein besserer Mensch zu werden, meinen Kunden mit Exzellenz zu dienen, meine Teams zu befähigen und Power-Teams zu bilden, die ebenfalls in der Lage sind, ein Leben zu führen, das wirklich erfüllend ist. Das ist die Reise, auf der ich mich befinde.

Wie schaffst du es, in dem grösser werdenden Unternehmen dir selbst und deinen Werten treu zu bleiben und dennoch zu wachsen?

Ich glaube fest an einen ausgewogenen Lebensstil. Ich investiere jeden Tag mindestens eine Stunde in Körper, Geist und Seele für ein ausgeglichenes, sinnvolles und erfülltes Leben. Ich liebe meine Familie, ich liebe Menschen, und ich glaube, dass ich ein Geschöpf der Heilung, Freude und Schönheit bin.

Wo siehst du deine grösste Schwäche, und wo siehst du dein grösstes Talent, das du gern in der Zukunft weiter optimieren möchtest?

Mein grösstes Talent ist meine Positivität und meine persönliche Verbundenheit. Das wirkt allerdings manchmal naiv, und die Bürden anderer Menschen zu tragen kann auch belastend sein.

Kannst du drei Tipps mit unseren Leser:innen teilen: Wie gelingt es, ein Hobby erfolgreich als Beruf auszuüben?

1. Liebe die Menschen. Geben und Dienen sind seliger als Nehmen.
2. Positivität. Bleiben Sie positiv.
3. Bewahren Sie sich eine Haltung der Demut, um zu lernen, und den Mut, das Gelernte anzuwenden.

„Wie geht es mir wirklich? Wie kann ich diese Situation mit Liebe statt mit Angst meistern?“

Das Schweizerische Business Professionals Network BPN unterstützt ambitionierte Unternehmerinnen wie Paradine Nishimwe mit Coachings, Ausbildungen und Netzwerken dabei, ihr Business zu skalieren. In dem kleinen Land Ruanda, das auch oft als die „Schweiz Afrikas“ bezeichnet wird, sind die Erfolge besonders ermutigend – dank leidenschaftlicher Entrepreneurinnen wie Paradine, die mit einer Unternehmenspatenschaft das betriebswirtschaftliche Rüstzeug und Netzwerk für stabiles und florierendes Unternehmertum erhalten hat. Mehr über die Patenschaften erfahren: bpn.ch



FEMALE INNOVATION FORUM 2022

MAKE IDEAS

BIGGER BETTER FASTER TOGETHER

INNOVATIONS-KEYNOTE-SPEAKER



LARA AMINI

Head of Business Development und Co-Founder LOXO
„Autonome Warenlieferung ist die flexible Transportlösung für die Zukunft“



SIMONE RIEDEL RILEY

Leiterin Geschäftsstelle Technologiefonds, Emerald Technology Ventures
„Climate-tech spielt eine zentrale Rolle bei der nachhaltigen Reduktion von CO2-Emissionen“



STEPHANIE SIEVERS

Head of Marketing Europe Philips
“We need to jointly shape our healthcare for the future”



CLAUDIA NERGER

Leiterin Personal-, Führungskräfteentwicklung & Nachwuchssicherung BMW Group
„Innovation wird von Menschen gemacht: Warum es gerade jetzt auf Führung, Zusammenarbeit und neue Kompetenzen ankommt“

KEYNOTE AWARD NIGHT

GRÜNDERINNEN & START-UPS



DIPL.-ING. ANNE RICHTER

Founder & Chief Excitement Officer (CEO) Knecker
„Für mich ist pflanzliches Protein die Zukunft.“



CLAIRE MEUWLY und LARINA LAUBE

Founder NOW Care
„Wir haben eine Lösung entwickelt gegen die Umweltbelastung durch unsere Pflegeprodukte.“



DR. FRANCINE LORENZ

CEO & Co-Founder Symply Health
„Von den Symptomen zur Therapie: Mit unseren intelligenten e-Tons befähigen wir zur unabhängigen Selbstmedikation.“



HALLA SIGURTHORSDOTTIR

Founder Aiving
“Foster success and motivation with wearable technology in figure skating while minimising the risk of injuries.”



DR. FAJER MUSHTAQ

CEO & Co-Founder Oxyle
“Protecting the health of our precious bodies of water by removing highly persistent and toxic pollutants with our sustainable and efficient water treatment technology.”

WWW.FEMALEINNOVATIONFORUM.CH

PRESENTING SPONSORS



CO-SPONSORS



walderwyss rechtsanwälte

oppenheim & partner



MEDIAPARTNER



EqualVoice